

9. bis 11. April 2009

# «Salve, mundi salutare»

«Musik vor Ostern» für Chor, Orgel und Sprecher  
Mit Werken von Dietrich Buxtehude, Arnulf von  
Löwen, Urs Aeberhard, Willy Burkhard

- **Kantorei der Stadtkirche Solothurn**  
Leitung: Markus Cslovjeczsek
- **Urs Aeberhard, Orgel**
- **Pfr. Udo Müller, Sprecher Oensingen**
- **Pfr. Koen de Bruycker, Sprecher Solothurn**
- **Pfr. Matthias Hochhuth, Sprecher Leuzigen**

**Donnerstag, 9.04.2009, 20.00 Uhr**

Kirche Oensingen

**Freitag, 10.04.2009, 10.00 Uhr**

Reformierte Stadtkirche Solothurn (Ausschnitte)

**Freitag, 10.04.2009, 20.00 Uhr**

Reformierte Stadtkirche Solothurn

**Samstag, 11.04.2009, 20.00 Uhr**

Reformierte Kirche Leuzigen



**Kantorei  
Solothurn**

**Wir danken**

Kuratorium des Kantons Bern    Stadt Solothurn

# «Salve, mundi salutare, salve, salve Jesu care ... da mihi tui copiam!»

## «Musik vor Ostern» für Chor, Sprecher und Orgel

«Sei gegrüsst, Heil der Welt, sei gegrüsst, lebe wohl, lieber Jesus ... Gib mir deine Fülle!» mit diesen Worten beginnt das mittelalterliche Gedicht des Arnulf von Löwen (ca. 1200 - 1250). Jesus am Kreuz wird darin voll Liebe betrachtet. Der Betende schaut von unten auf einzelne verwundete Glieder (membra), von den Füßen bis zum Angesicht.

Dieses – früher dem Hl. Bernhard von Clairvaux zugeschriebene Gedicht – steht im Zentrum von Dietrich Buxtehudes 1680 vollendeter Komposition «Membra Jesu Nostri». Einem gross angelegten Zyklus von sieben in sich geschlossenen Kantaten. Die Strophen des Gedichtes werden dabei jeweils von einem assoziierten Bibelwort umrahmt und durch eine instrumentale Sonata eingeleitet.

Die Kantorei hat sich vorgenommen, sich diesem Gipfelwerk der geistlichen Barockmusik über einen längeren Zeitraum anzunähern. In der diesjährigen Aufführung wird das Gedicht rezitiert. Der Chor musiziert die von Buxtehude vertonten biblischen Rahmentexte, die Einleitungssonaten hat unser Organist auf sein Instrument übertragen. Jede Station des Kantatenzyklus wird mit einem Psalmvers aus dem «Kleinen Psalter» (1950) von Willy Burkhard konfrontiert. Improvisierend – wie Buxtehude in Lübeck – wird Urs Aeberhard mit der Orgel im musikalischen Zentrum unseres Passionsprogramms stehen: zwischen den beiden expressiven Kompositionen aus dem 17. und dem 20. Jahrhundert.

Durch diese starken Kontraste versuchen wir nachzuvollziehen, was in einem Zuhörer vorgegangen sein mag, wenn er in seiner Zeit Buxtehudes Musik hörte. Sein Orgelspiel war phantasievoll und kühn, und sein Ruhm verbreitete sich weit über seine Wirkungsstätte hinaus.

Der ruhige und in den sieben Kantaten gleichbleibende Ablauf des Programms entspricht der Vorlage des Originals. Die sich dadurch entwickelnde meditative Struktur soll dem Zuhörer einen verlässlichen Rahmen schaffen und ermöglichen, die emotionalen Situationen mit eigenem Erleben in Verbindung zu bringen und im Gebet zu versinken.

## Programm

- **Dietrich Buxtehude**, (um 1637 – 1707)  
Membra Jesu Nostri (BuxWV 75)
- **Arnulf von Löwen**, (um 1200 – 1250)  
Salve, mundi salutare (Gedichtzyklus)
- **Urs Aeberhard**, (\*1954)  
Orgelimprovisationen
- **Willy Burkhard**, (1900 – 1955)  
Kleiner Psalter für gemischten Chor a cappella

## **Sonata**

### **Ad pedes (Nahum 2,1)**

Ecce super montes pedes evangelizantis et annunciantis pacem

*Siehe auf den Bergen die Füße dessen, der die gute Nachricht bringt und den Frieden verheißt.*

*Gedichte I*

#### **Orgelimprovisation I**

##### **Ich hebe meine Augen auf, zu den Bergen (Psalm 121)**

Ich hebe meine Augen auf, zu den Bergen, von welchen mir Hilfe kommt.

Meine Hilfe kommt von dem Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat.

Er wird deinen Fuss nicht gleiten lassen; und der dich behütet, schläft nicht.

Siehe, der Hüter Israels schläft noch schlummert nicht.

Der Herr behütet dich; er ist dein Schatten über deiner rechten Hand,

dass dich des Tages die Sonne nicht steche, noch der Mond des Nachts.

Der Herr behüte dich vor allem Übel, er behüte deine Seele;

der Herr behüte deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit.

## **Sonata**

### **Ad genua (Jesaja 66,12)**

Ad ubera portabimini et super genua blandicentur vobis

*An der Mutterbrust werdet ihr getragen, und auf den Knien werdet ihr liebkost.*

*Gedichte II*

#### **Orgelimprovisation II**

##### **Herr, mein Herz ist nicht hoffärtig (Psalm 131)**

Herr, mein Herz ist nicht hoffärtig, und meine Augen sind nicht stolz;

Ich wandle nicht in grossen Dingen, die mir zu hoch sind.

Ja, ich habe meine Seele gesetzt und gestillt;

So ist meine Seele in mir wie ein entwöhntes Kind bei seiner Mutter.

Israel, hoffe auf den Herrn von nun an bis in Ewigkeit!

## **Sonata**

### **Ad manus (Zacharias 13,6)**

Quid sunt plagae istae in medio manuum tuarum?

*Was sind das für Wunden mitten in deinen Händen?*

## Gedichte III

### **Orgelimprovisation III**

#### **Herr, wie lange willst du mein so gar vergessen (Psalm 13, 2- 4.6)**

Herr, wie lange willst du mein so gar vergessen?

Wie lange verbirgst du dein Antlitz vor mir?

Wie lange soll ich sorgen in meiner Seele und mich ängsten in meinem Herzen täglich?

Wie lange soll sich mein Feind über mich heben?

Schau doch und erhöre mich, Herr, mein Gott!

Erleuchte meine Augen, dass ich nicht im Tode entschlafe.

Ich hoffe aber darauf, dass du so gnädig bist;

Mein Herz freuet sich, dass du so gerne hilfst.

Ich will dem Herrn singen, dass er so wohl an mir tut.

### **Sonata**

#### **Ad latus (Hohelied 2,13+14)**

Surge, amica mea, speciosa mea, et veni colomba mea in foraminibus petrae,  
in caverna maceriae.

*Erhebe dich, meine Freundin, meine wohlgestaltete, und komm, meine Taube,  
in die Spalten des Felsens, in die Höhlung der Lehmmauer.*

## Gedichte IV

### **Orgelimprovisation IV**

#### **Wie lieblich sind deine Wohnungen (Psalm 84, 2-5)**

Wie lieblich sind deine Wohnungen, Herr Zebaoth!

Meine Seele verlangt und sehnt sich nach den Vorhöfen des Herrn;

mein Leib und Seele freuen sich in dem lebendigen Gott.

Denn der Vogel hat ein Haus gefunden und die Schwalbe ihr Nest, da sie Junge  
hecken:

Deine Altäre, Herr Zebaoth, mein König und mein Gott.

Wohl denen, die in deinem Hause wohnen;

die loben dich immerdar.

### **Sonata**

#### **Ad pectus (1. Petrus 2,2+3)**

Sicut modo geniti infantes rationabiles, et sine dolo concupiscite, ut in eo crescatis  
in salutem. Si tamen gustatis, quotiamo dulcis est Dominus.

*Nach Art der neugeborenen, vernünftigen Kinder sollt ihr begehren und ohne List,  
damit ihr daran wachset im Heil. Falls ihr es dennoch genießt, dann deshalb, weil  
lieblich ist der Herr.*

## Gedichte V

### Orgelimprovisation V

#### **Singet dem Herrn ein neues Lied (Psalm 96, 1.2.4.7- 9.11-13)**

Singet dem Herrn ein neues Lied; singet dem Herrn alle Welt!

Singet ihm, alle Welt!

Singet dem Herrn und lobet seinen Namen; verkündiget von Tag zu Tage sein Heil!

Denn der Herr ist gross und hoch zu loben, wunderbar über alle Götter.

Ihr Völker, bringet her dem Herrn Ehre und Macht!

Bringet her dem Herrn die Ehre seines Namens;

bringet Geschenke und kommt in seine Vorhöfe!

Betet an den Herrn in heiligem Schmuck; es fürchte ihn alle Welt!

Der Himmel freue sich, und die Erde sei fröhlich; das Meer brause und was darinnen ist!

Das Feld sei fröhlich und alles, was darauf ist; und lasset rühmen alle Bäume im Walde vor dem Herrn!

Denn er kommt, zu richten das Erdreich.

Er wird den Erdboden richten mit Gerechtigkeit und die Völker mit seiner Wahrheit.

### Sonata

#### Ad Cor (Hohelied 4,9)

Vulnerasti cor meum, soror mea, sponsa.

*Du hast mein Herz verwundet, meine Schwester, Braut.*

## Gedichte VI

### Orgelimprovisation VI

#### **Eile, Gott, mich zu erretten (Psalm 70)**

Eile, Gott, mich zu erretten, Herr, mir zu helfen!

Es müssen sich schämen und zu Schanden werden, die nach meiner Seele stehen;

Sie müssen zurückkehren und gehöhnt werden, die mir Übles wünschen,

dass sie müssen wiederum zu Schanden werden, die da über mich schreien: "Da, da, da, da!"

Sich freuen und fröhlich müssen sein an dir, die nach dir fragen, und die dein Heil lieben, immer sagen: "Hochgelobt sei Gott!"

Ich aber bin elend und arm.

Gott, eile zu mir, denn du bist mein Helfer und Erretter: Mein Gott, verziehe nicht!

### Sonata

#### Ad faciem (Psalm 31,17)

Illustra faciem tuam super servum tuum, salvum me fac in misericordia tua.

*Lass dein Antlitz leuchten über deinem Sklaven, mach mich heil in deiner Barmherzigkeit.*

## Gedichte VII

### Orgelimprovisation VII

#### **Amen**

(Übersetzungen: Herbert Glanzmann)

# Vorschau

- **Samstag, 2.5.2009:**  
Kulturnacht: Spazierg/es/änge Stadt Solothurn
- **Donnerstag, 21.5.2009:**  
Auffahrtsgottesdienst, Stadtkirche Solothurn
- **Sonntag, 31.5.2009:**  
Pfingstgottesdienst, afrikanische Lieder mit ad hoc-Chor, Stadtkirche Solothurn
- **Sonntag, 21.6.2009:**  
Serenade (Programm aus Repertoire)
- **30.10., 31.10. und 1.11.09:**  
Allerheiligenprogramm «Tröst und Hoffnung» in der Ref. Kirche Biberist, Stadtkirche Solothurn, sowie in der Friedenskirche Olten (Peter Escher, Ferenc Farkas)
- **Advent 2009:**  
Weihnachtshistorie von Heinrich Schütz

Weitere Informationen: [www.kantorei-so.ch](http://www.kantorei-so.ch)



**Kantorei  
Solothurn**



**Agenda**



**Reformierte  
Kirchgemeinde  
Solothurn**